

Bei Station **1** vor der Grund- u. Mittelschule erfährt man Interessantes über die **Eiche**. Auch in Rottenburg gibt es eine besondere Eiche. Wie wertvoll ist Totholz? In einer kleinen, von Bauhof und Schule gestalteten Schaufläche kann man raten wie lange verschiedene weggeworfene Gegenstände die Umwelt belasten.

In Station **2** an der ehemaligen **Ziegelei** wird die Herstellung von Ziegel in früheren Zeiten und heute beschrieben. Warum sind Ziegel für Rottenburg der typische Baustoff?

Weiter geht's zur Station **3** am ehemaligen **Bahnhof**. Was hat das „Rottenburger Bockerl“ mit Birken zu tun?

Was lebt alles in einem Bach? Die Antwort kann man am **Krumbach** bei Station **4** erfahren. Hier gilt es auch typische Pflanzen, die entlang von Bächen wachsen, zu erkennen.

Was ist so besonders an Quellgebieten? Welche Geschichte haben Feuchtwiesen? Bei Station **5** am **Quellbereich des Krumbachs** können Pflanzenarten von Feuchtwiesen kennengelernt werden.

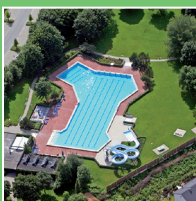
Durch einen alten **Hohlweg** gelangen wir zum **Biotopdreieck** bei Station **6**. Wie alt ist so ein Hohlweg? Welche Pflanzen wachsen am Biotopdreieck?

Nun wandern wir nach Süden zu Station **7** und den Einrichtungen der Lebenshilfe auf dem ehemaligen Kasernengelände. Hier wird nicht nur auf den Unterschied zwischen **Wiese und Rasen** aufmerksam gemacht, sondern es stehen auch einige Hochbeete mit Pflanzen zum **Riechen, Schmecken oder Fühlen** zur Verfügung. Wer kann sich noch an die typischen Pflanzen der Feuchtwiese erinnern? Hier kann man auch **mit den Füßen sehen** lernen.

Jetzt geht's noch durch die **Streuobstwiese** der Stadt Rottenburg, wo es bei Station **8** Bäume zu erraten gilt. Wer entdeckt wo die wilden Kerle wohnen?

Danach wenden wir uns wieder der Stadt zu und spazieren über den Friedhof und Station **9** Richtung Stadtkern. Hier stand die ehemalige **Burg** der Stadt Rottenburg. Was wissen wir noch darüber?

Bei Station **10** sind wir im **historischen Stadtkern** angelangt. Warum wurde Rottenburg gegründet? Welche Rolle spielt dabei ein Wirtshaus?



Weitere Möglichkeiten der Freizeitgestaltung in Rottenburg

Rottenburger Naturerlebnispfad

Beheiztes Freibad

Pater-Wilhelm-Fink-Str. 16
Öffnungszeiten: Mitte Mai - Mitte September
(0 87 81) 15 73 / www.rottenburg-laaber.de

Heimat- und Handwerksmuseum „Binder-Pehr-Haus“

Pfarrstr. 5
Öffnungszeiten: jeden 1. Sonntag im Monat von 14 - 17 Uhr
und an allen Marktsonntagen
www.heimatmuseum-rottenburg.de

Radiomuseum

Neufahrner Str. 1 (Nebengebäude)
Öffnungszeiten: jeden 1. u. 3. Sonntag im Monat u. an Feiertagen
(0 87 81) 28 62 / www.rmr.de

Weitere Informationen:

Stadt Rottenburg a.d.Laaber
(0 87 81) 206-0 / www.rottenburg-laaber.de

Impressum Tafeln und Flyer

Konzeption: Siegfried Hatzl (Stadt Rottenburg a.d.L.), Inge Dunkel-Littel (Landschaftsarchitektin)
Text: Inge Dunkel-Littel
Grafik u. Layout: Michael Wachtel (Stadt Rottenburg a.d.L.), Inge Dunkel-Littel
Fotos: Inge Dunkel-Littel, Michael Wachtel, Stefan Zickermann
Druck: Druckerei Gößwald, Rottenburg
November 2011

Gefördert mit Mitteln aus dem
Bund-Länder-Städtebauförderungsprogramm III - Stadtbau West

Natur und Geschichte der Heimat erleben



Natur und Geschichte

erleben in der ...

Stadt **Rottenburg** a.d.Laaber





Rottenburger Naturerlebnispfad

Länge: ca. 6,7 km
 Dauer: ca. 1,5 Stunden (reine Gehzeit)
 Schwierigkeitsgrad: leicht (bis mittel)

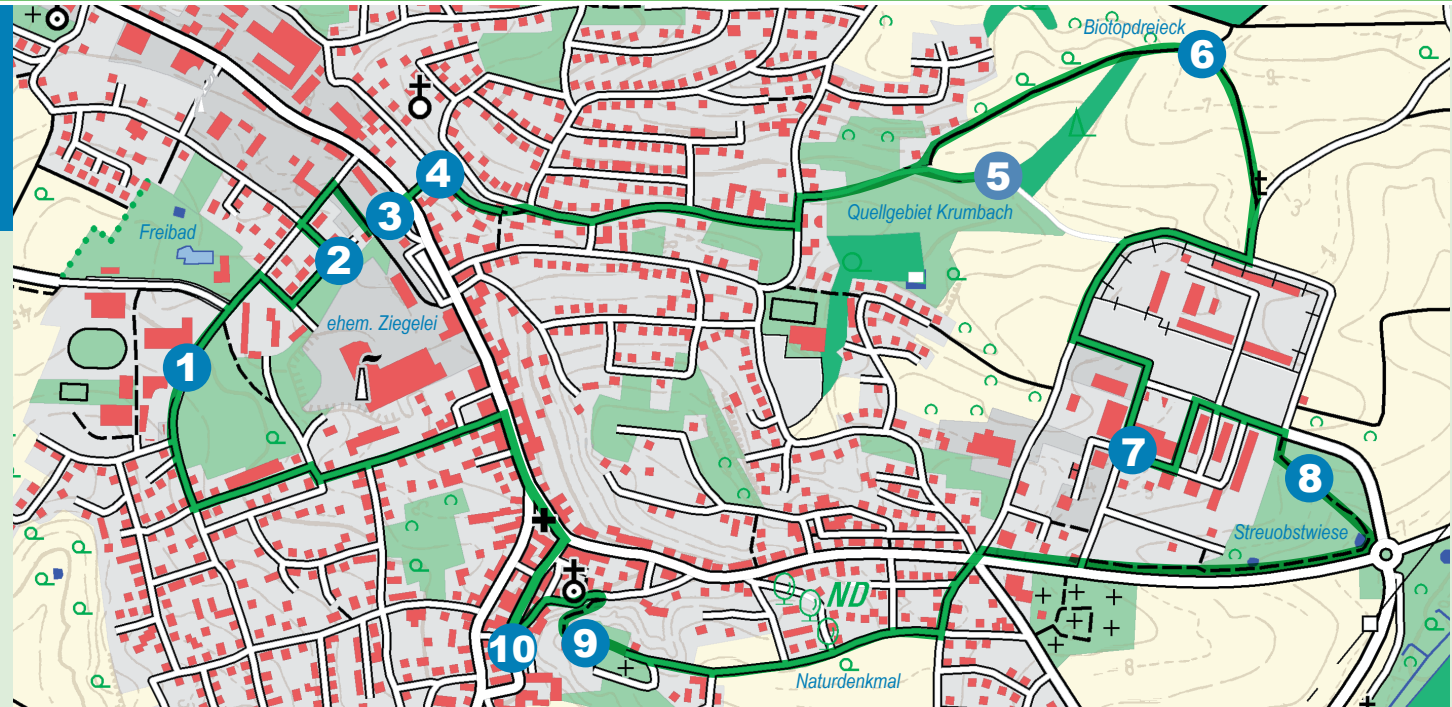
Der Naturerlebnispfad führt Sie auf einer Länge von 6,7 km rund um die Stadt Rottenburg a.d.Laab. Natur, Geschichte und Heimat werden in 10 Stationen erlebbar gemacht.



Sie erfahren Wissenswertes

- über Stadt und Landschaft
- über historische Ereignisse
- zu Tieren und Pflanzen.

Natürlich können Sie den Weg auch etappenweise wandern und bei jeder Station beginnen.



- 1 Eiche - Symbol der Ewigkeit**
Pater-Wilhelm-Fink-Straße, vor Grund- u. Mittelschule
- 2 Lehm & Ziegel**
Raiffeisenstraße, bei Einfahrt ehemalige Ziegelei
- 3 Bahnhofsgelände**
Max-von-Müller-Straße, am Radweg beim Bahnhof
- 4 Krumbach - krummer Bach?**
Fliederstraße, am Bachlauf beim Kinderspielplatz
- 5 Quellbereich des Krumbachs**
Feldweg im oberen Bereich des Quellgebietes
- 6 Hohlweg & Biotop**
Ende des Hohlweges

- 7 Wiese & Rasen**
Georg-Pöschl-Straße, bei der Lebenshilfe
7A Fühlen, 7B Trockenstandort, 7C Schmecken, 7D Dachbegrünung, 7E Riechen, 7F Feuchtstandort, 7G Barfußpfad - mit den Füße sehen
- 8 Streuobstwiese**
Fußweg durch die Streuobstwiese
8A Insektenhotel, 8B Welcher Baum ist das?
- 9 Von Burgen & Bäumen**
Fußweg vom Friedhof zur Pfarrkirche St. Georg
- 10 Historischer Stadtkern**
obere Marktstraße

Kinder aufgepasst:

Auf manchen Tafeln werden Fragen gestellt. Weißt du die Antwort? Wissen deine Eltern bescheid? Welche Pflanzen habt ihr euch gemerkt? Wer kennt die meisten der abgebildeten Pflanzen?



Alle zeigen Rücksicht und Verantwortung gegenüber der Natur, wenn sie auf den Wegen bleiben.
 Vielen Dank!

Natur und Geschichte erleben in der ...